

Jahresbericht 2022

Entdecke die
Welt der

FEUERWEHR



Feuerwehr

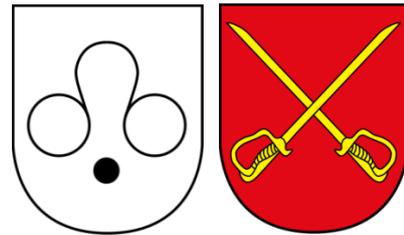
Schwanau

Freiwillige Feuerwehr **Schwanau**

Ausrückbereich Nord
Abt. Ottenheim & Allmannsweiler



Ausrückbereich Süd
Abt. Süd



Jugendfeuerwehr



Altersabteilung

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Kommandanten	5
Einsatzstatistik 2022	10
Aufteilung der Einsatzzahlen 2022	11
Einsatzzahlen der Einheiten/ Entwicklung der Einsatzzahlen 2022	12
Personalstärke 2022 und Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren	13
Aufnahmen, Beförderungen und Ehrungen im Jahr 2022	14
Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Schwanau	15
Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten	16
Leistungsabzeichen Silber und Bronze	17
Jahresberichte	
Jugendfeuerwehr	18
Altersabteilung	20
Führungstrupp Rhein Süd	21
Bilder Ausbildung, Veranstaltungen und Kameradschaft	22
Bilder vom Jubiläumsfest 50 Jahre Gemeinde Schwanau	24
Bilder von der Abholung und Einweihung des GW-T	25
Bilder von der Jugendfeuerwehr	26
Einsatzbilder 2022	27

Bericht des Kommandanten



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

vieles konnte im vergangenen Jahr umgesetzt und vorgebracht werden. Die Beschaffungen des Gerätewagen Transport, des LF 10, weitere Beschaffung von Einsatzkleidung, die Aus- und Fortbildung, das Projekt Zusatzalarmierung Alamos und die Übertragung von Verantwortung in unseren Sondereinheiten, das waren die zentralen Themen für die Feuerwehr Schwanau im Jahr 2022. Die Ersatzbeschaffung des alten LF 8 TS konnte mit dem neuen Gerätewagen Transport (GW-T) abgeschlossen werden. Ende Mai durften wir mit einer kleinen Abordnung das Fahrzeug in Rendsburg bei der Firma Ziegler abholen. Im Juli waren dann endlich auch die Rollcontainer abholbereit bei der Firma Duffner in Elzach. In vielen Stunden Ausbildung am neuen Fahrzeug konnten sich die Kameradinnen und Kameraden mit dem neuen Fahrzeug vertraut machen. Am zweiten Oktober fand die feierliche Übergabe integriert im Ökumenischen Erntedankgottesdienst statt. Einige Kameradinnen und Kameraden aus Euba waren an diesem Festtag bei uns zu Gast und hatten schöne Stunden mit uns zusammen. Wir sind stolz, dass unser neuer Bürgermeister Herr

Gutmann mit seiner ersten Amtshandlung uns das neue Fahrzeug übergeben hat.



Der neue Gerätewagen Transport.

Die Ersatzbeschaffung des TSF-W ist im vollen Gange. Das Fahrgestell wurde im Oktober an den Aufbauhersteller der Firma WISS in Herbolzheim geliefert. Die Abnahme fand Anfang November durch eine Abordnung des Sachbereiches Fahrzeuge/ Technik/ PSA im Werk in Herbolzheim statt. Das Fahrgestell ist inzwischen im Stammwerk der Firma WISS in Polen. Der Aufbau mit Wassertank und Pumpentechnik wird im Stammwerk hergestellt und auf dem Fahrzeug montiert bis es dann für den Innenausbau wieder ins Werk nach Herbolzheim kommt. Voraussichtlich wird es Ende November dieses Jahres ausgeliefert.



Das Fahrgestell des neuen Löschgruppenfahrzeug 10.

Die Beschaffungen des GW-T und des LF 10 haben dem Sachgebiet Fahrzeug/ Technik/ PSA in vielen Sitzungen einiges abverlangt.

Weitere Ersatzbeschaffungen sind in diesem Jahr geplant. Das MTW 2 muss ersetzt werden, da wir für das jetzige keinen TÜV mehr bekommen. Sobald wir einen positiven Zuschussbescheid erhalten, werden wir mit der Ausschreibung beginnen. Eine weitere Ersatzbeschaffung wird uns in diesem Jahr begleiten. Wir beteiligen uns an einer Sammelbeschaffung des Landes Baden- Württemberg. Die Ausschreibung der 26 baugleichen Mehrzweckboote (MZB) werden im Januar vom RP.- Karlsruhe durchgeführt. Voraussichtliche Auslieferungen der ersten Boote wird Ende diesen Jahres erfolgen. Die restlichen Boote werden voraussichtlich Anfang 2024 ausgeliefert.

Weitere Garnituren an Einsatzkleidungen konnten in 2022 beschafft werden. So ist nun ein Großteil der Atemschutzgeräteträger mit der neuen Schutzkleidung ausgerüstet. Die neuen Feuerschutzhauben wurden in Auftrag gegeben. Nach einem intensiven Auswahlprozess konnten wir uns für ein Produkt entscheiden. So können wir unseren Atemschutzgeräteträgern die beste Sicherheit gewährleisten.

Die Ausbildung hatte im vergangenen Jahr wieder oberste Priorität. In den taktischen Einheiten konnte vieles geübt und umgesetzt werden. Wir konnten wieder einiges dazu lernen und weiterentwickeln.

Es freut mich sehr zu sehen, mit welchem Einsatz die Kameradinnen und Kameraden die Mannschaftstrainings professionell vorbereiten, nur deshalb können wir realitätsnah üben und gelerntes von Lehrgängen umsetzen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Im vergangenen Jahr konnten wir einige Einsatztrainings und Fortbildungen, wie zum Beispiel Türöffnungstraining, Atemschutznotfalltraining, Zug- und Gruppenführertraining oder Technische Hilfe Training anbieten. Solche Einsatztrainings und Fortbildungen sind enorm wichtig. So konnten wir unsere Kameradinnen

und Kameraden stärken und unsere Leistungsfähigkeit sichern. Erfreulicherweise konnte ein Kamerad in Lahr zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden. Zum Truppführer wurden zwei Kameraden ausgebildet. Drei Kameraden haben auf der Landesfeuerweherschule den Lehrgang MÜB Führung erfolgreich abgeschlossen.



Die Lehrgangsteilnehmer beim Lehrgang MÜB Führung.

Drei Kameraden absolvierten erfolgreich das silberne Rettungsschwimmerabzeichen und zwei Kameraden machten mit viel Leidenschaft das Schnorcheltauchabzeichen. An dieser Stelle ein großer Dank an die DLRG für die Ausbildungsangebote in der Wasserrettung.

Besonders stolz macht mich, dass zwei Schwanauer Löschgruppen mit Kameradinnen und Kameraden aus den Abteilungen Ottenheim und Allmannsweier sowie Gäste aus der Feuerwehr Hoberg, Lahr und Friesenheim das Leistungsabzeichen in Silber und eine Löschgruppe das Leistungsabzeichen in Bronze erreichten.

Nach langer Pause fand in Offenburg wieder das Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten statt. Fünf Kameraden haben den Parkour und die schriftliche Prüfung erfolgreich gemeistert. Die Maschinisten beschäftigten sich in der Vorbereitung intensiv mit den Feuerwehrfahrzeugen und haben gelernt sie besser zu beherrschen.

Gerade bei Fahrten zu Einsätzen können immer auch Engstellen auftreten oder es muss rangiert werden. Dann ist es gut, wenn der Fahrer in angemessener Zeit und mit einem guten Augenmaß Abstände abschätzen kann, damit er die Mannschaft und das Fahrzeug sicher ans Ziel bringt. In diesem Jahr wird das Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten wieder angeboten. Nehmt von dem Angebot Gebrauch.

In einer Feierstunde im Bürgersaal wurden am Freitag den 02.12.22 die Wettkampfteilnehmer von der Gemeinde gewürdigt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Gutmann sowie der Verwaltung herzlich bedanken.

Im vergangenen Jahr konnten wir Mitgliederzahlen in der Einsatzabteilung um eine Einsatzkraft auf nun 121 Einsatzkräfte erhöhen. In der Jugendfeuerwehr konnten wir 17 neue Jugendliche gewinnen. Das sind insgesamt 18 Kameradinnen und Kameraden mehr.

Das freut mich sehr das wir so viele neue Kameradinnen und Kameraden für die Jugendfeuerwehr gewinnen konnten. Die Freiwillige Feuerwehr Schwanau zeichnet sich durch eine hervorragende Jugendarbeit aus, welche den Weg für die spätere Übernahme in den aktiven Dienst bereitet. Den Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern möchte ich ganz herzlich danken, dass sie diese verantwortungsvolle und bedeutsame Arbeit übernommen haben.

Die Feuerwehr Schwanau hatte im vergangenen Jahr 45 Einsätze zu bewältigen, sie teilen sich in 24 Brandeinsätze und 21 Hilfeleistungen auf. Dazu kamen 7 Verkehrsabsicherungen. Die Einsatzzahlen waren im vergangenen Jahr rückläufig. Wir hatten weniger Einsätze zu verzeichnen.

14 Einsatzalarme verzeichnete der Führungstrupp Rhein Süd davon 7 in Rust, 4 in Schwanau und 3 in Kappel- Grafenhausen.



Schwerer Verkehrsunfall zwischen Allmannsweier und Ottenheim.

Auf vier Einsätze möchte ich etwas näher eingehen.

Im Januar wurden wir zu einem Verkehrsunfall gerufen. An der Einsatzstelle stellten wir fest, dass es sich um einen Frontalcrash mit mehreren verletzten Personen, darunter drei Kinder handelte. Eines der drei Kinder war lebensgefährlich verletzt. Wir mussten den Rettungsdienst in der Patientenversorgung unterstützen. Es war ein sehr anspruchsvoller und belastender Einsatz.



Verkehrsunfall mit fünf verletzten Personen darunter Kinder.

Bei solchen Einsätzen sind Nachbesprechungen enorm wichtig und notwendig um das Erlebte zu verarbeiten und die Abläufe des Einsatzes zu reflektieren. Wir konnten mit allen beteiligten Rettungskräften inkl. der Disponenten der Leitstelle die Nachbesprechung durchführen. Die Abläufe von der Alarmierung bis zum Einsatzende wurden zusammen besprochen. In einem zweiten Termin unterstützte uns unser Fachberater

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV). An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Kameraden Christian Emrich und Martin Jakubeit bedanken. Dank Ihnen konnten wir den Einsatz professionell nachbereiten.

Im Februar stand in Nonnenweier eine Scheune in Vollbrand. Die angrenzenden Gebäude blieben durch eine massive Riegelstellung unversehrt. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden.

Nach dem Einsatz im Mai ereignete sich ein weiterer Frontalcrash zwischen Allmannsweier und Ottenheim. Wir mussten eine Person mit schwerem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreien. Der Einsatz war wieder sehr anspruchsvoll und belastend. Auch nach diesem Einsatz gab es Nachbesprechungen. Schön ist, dass wir heute wissen, dass es allen Personen, welche bei dem Unfall verletzt wurden, wieder gut geht.

Ende Mai brannte eine Scheune mitten in Allmannsweier in voller Ausdehnung. Drei Häuser, die an die Scheune angrenzen mussten geschützt werden. Durch den schnellen, beherzten Einsatz konnten wir die drei Wohnhäuser vor dem Feuer retten.



Gebäudebrand in Allmannsweier Ende Mai.

Um für solche Einsätze, wie oben genannt, immer gut gerüstet zu sein, sind mehrere Aspekte wichtig. Es bedarf einer guten Ausbildung der Einsatzkräfte. Die Einsatzmittel müssen gewartet, geprüft und einsatzbereit zur Verfügung stehen. Eine gute Einsatzführung ist

wichtig um zum erwünschten Einsatzerfolg zu gelangen.

Im Bereich Ausbildung freut es mich sehr, dass wir mit den Feuerwehren Neuried, Meißenheim und Friesenheim eine gestärkte Ausbildungsgemeinschaft aufgestellt haben. Mit dem Schlauch- und Atemschutzpool, mit der Feuerwehr Lahr und weiteren, haben wir im Bereich Einsatzmittel Synergien erreicht und damit sichergestellt das wir optimal gewartete und geprüfte Einsatzmittel zur Verfügung gestellt bekommen. In der Einsatzführung kooperieren wir mit den Feuerwehren Rust und Kappel- Grafenhausen. Wir bilden seit einigen Jahren sehr erfolgreich gemeinsam den Führungstrupp Rhein Süd. Es freut mich sehr, dass wir das Ziel einer engeren interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen weiter ausgebaut haben. Sie steigert die Qualität der Feuerwehr und spart Mittel ein, die an anderer Stelle im Feuerwehrwesen dringend benötigt werden. Feuerwehren können heute nicht mehr an Gemarkungsgrenzen enden. Man muss über den eigenen Horizont hinausdenken. Kooperationen sind deshalb ein wichtiger Bestandteil, um sich interkommunal weiter zu entwickeln und um in Zukunft die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren sicherzustellen.

Viele schöne erfolgreiche Feste konnten nach der Corona- Pandemie im vergangenen Jahr wieder gefeiert werden. Im Juli, beim 50-jährigen Gemeinde Jubiläum hatten wir einen schönen Infostand zusammen mit allen Rettungskräften, die in Schwanau ansässig sind. DRK, DLRG und Feuerwehr. Unser neuer Feuerlöschtrainer kam wirkungsvoll zum Einsatz. Die Festbesucher konnten Feuerlöscher im Realeinsatz ausprobieren. Auch prominente Gäste wie unsere Staatsministerin Frau Gentges löschten unter realistischen Bedingungen mit dem Feuerlöscher.

Das neue Feuerwehrhaus der Abt. Süd konnte im August mit dem zweitägigen Feuerwehrfest den Bürgern präsentiert werden.



Stand der Feuerwehr Schwanau beim 50-jährigen Gemeindejubiläum.

Im Oktober fand das traditionelle Herbstfest der Abteilung Ottenheim statt, an dem der neue GW-T der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Respektlosigkeiten, Agressionen und Gewalttaten gegenüber Einsatzkräften sind keine neuen Phänomene und finden nicht nur zu Silvester statt. Das ist absolut nicht hinnehmbar. Der Staat muss die gesetzlichen Möglichkeiten zu Ermittlung und Bestrafung der Täter voll ausschöpfen und Gewalt gegen Einsatzkräfte rigoros ahnden. Das Strafgesetzbuch sieht bei Behinderung durch Gewalt oder deren Androhung die Bestrafung nach § 113 eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe vor. Der tätliche Angriff bei einer Diensthandlung wird nach § 114 mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft. Feuerwehrangehörige sind seit der Änderung des Strafgesetzbuches im Jahr 2017 bei tätlichem Angriff bzw. die Behinderung ihrer Arbeit gleichgestellt mit Angehörigen der Polizei.

Dies gilt auch für Kräfte im Rettungsdiensteinsatz.

"Helfende Hände schlägt man nicht sonst können sie nicht helfen".

Ich bin froh das wir in Schwanau das so noch nicht kennen. Mich erstaunt es immer wieder wie unsere Bürger uns bei den Einsätzen unterstützen. Kaffee, kalte Getränke oder Gebäulichkeiten werden zur Verfügung gestellt, in denen wir uns aufwärmen können. Wie sie Respekt zeigen und uns zu Weihnachten ein Geschenk vor den Eingang des Feuerwehrhauses stellen oder mit Spenden unsere Arbeit unterstützen. Das motiviert uns und stärkt uns in unserer Arbeit.

„Respekt ist kein Privileg, sondern die einfachste Form mit Menschen umzugehen“

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter, den Abteilungskommandanten, dem Jugendfeuerwehrwart, dem Obmann der Alterskameraden, der Verwaltung, dem Gemeinderat, und bei unserem Bürgermeister für die stets offenen Türen, denn die Sicherheit der Bürger Schwanau's kann nur im guten Miteinander sichergestellt werden. Ich möchte mich daher bei allen Familienangehörigen und bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Schwanau, die wieder einmal viel Zeit des familiären Zusammenlebens geopfert haben, bedanken. Für unsere Zukunft wünsche ich mir weiterhin ein hohes Engagement aller Kameradinnen und Kameraden, im Einsatz sowie im Übungsdienst. Vor allem aber wünsche ich uns allen eine gesunde und unfallfreie Zukunft.

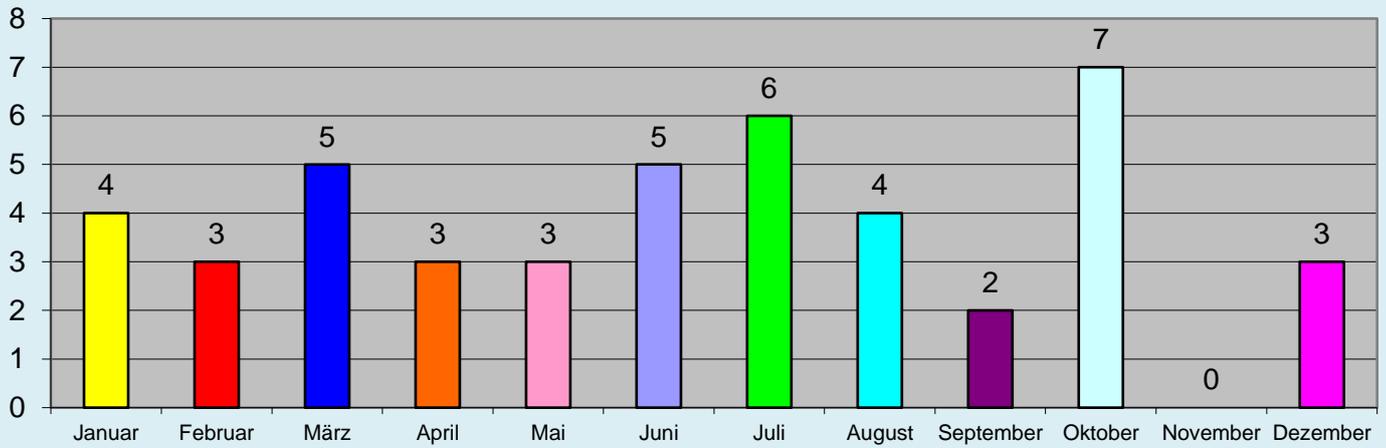
Bernd Leppert

Kommandant

Einsatzstatistik 2022

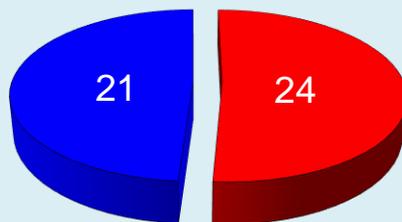
	Monat												Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Brandeinsätze	2	2	3	2	2	1	2	3	2	4		1	24
Hilfeleistungseinsätze	2	1	2	1	1	4	4	1		3		2	21
Alarmierte Einheiten	4	4	5	4	4	5	6	4	2	7		3	48
Einsätze Gesamt	4	3	5	3	3	5	6	4	2	7	0	3	45
Brandeinsätze teilen sich wie folgt auf:													
Mutwillige Fehlalarme													0
Ausgerückt, kein Einsatz mehr erforderlich			1									1	1
Kleinbrände: A	2	1					1		1	4			9
Kleinbrände: B			1	2	1		1	2					7
Mittelbrände			1					1					2
Großbrände		1			1	1			1				4
Brandeinsätze aufgeteilt in Meldebild/ Gefahrenabwehrstufe (GAS):													
Überlandhilfe	1	1	1		1	1	1		1	2		1	10
Brandmeldeanlagen/ M												1	1
Vegetationsbrand/ B1			2				1	1					4
Einsatzstellenkontrolle Nachschau/ B1									1				1
Mülleimer- Containerbrand/ B1; B2.1													0
Gartenhaus, Strohballenbrand/ B2.1			1							1			2
Fahrzeugbrand PKW/ B2.1								1					1
Fahrzeugbrand Bus, LKW/ B3.1; B3.2													0
Gebäudebrand/ B3.1; B3.2		2		1	1		1	1	1	3		1	11
Dachstuhlbrand/ B3.1; B3.2						1							1
Wohnungsbrand/ B3.1; B3.2	1			1									2
Kellerbrand/ B3.1; B3.2					1								1
Kaminbrand/ B3.1; B3.2	1												1
Waldbrand/ B3.4													0
Hilfeleistungseinsätze aufgeteilt in Meldebild/ Gefahrenabwehrstufe (GAS):													
Überlandhilfe						1	1						2
Wasserrettungseinsätze/ W1 - 5													0
Stromausfall, Ausfall Notruf/ SL 1					1								1
Personen Sucheinsatz/ SL 2													0
Hochwasser, Dammkontrolle/ SL 3						1							1
Wasserschaden, Sturmschaden/ TH 1		1						1					2
Sonstige, Amtshilfe Polizei, DRK, MANV/ TH 1; TH 1.1						1	1						2
Tierrettung/ TH 1	1		1										2
Personenrettung mit DLK/ TH 1.2				1			2					1	4
Türöffnung/ TH 2.2						1				1		1	3
Verkehrsunfall/ TH 2.3	1					1				1			3
Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person/ TH 3			1				1			1			3
Ölunfall Ölspur auf Straße/ ABC 1; ABC 2.1													0
Gefahrguteinsätze/ ABC 3; ABC 4													0
Menschen gerettet	5		1	4		2	8			6		1	27
Mensch tot												1	1
Brandsicherheitswachen													0
Verkehrsabsicherungen											3	4	7

Einsatzzahlen 2022

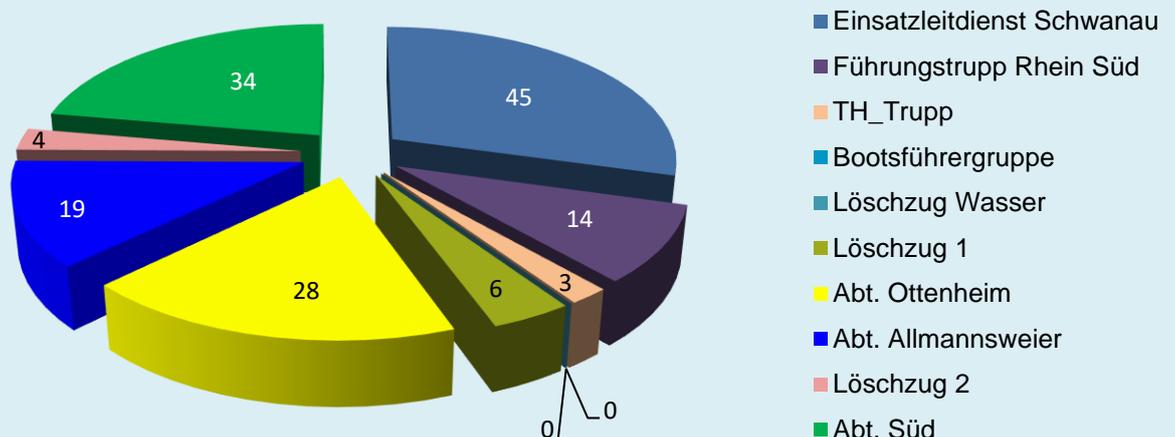


Verteilung Einsätze 2022

■ Brandeinsätze ■ Hilfeleistungseinsätze



Verteilung Einsätze in Einheiten/ Abteilungen 2022



Einsatzverteilung der Einheiten 2022

	Monat												Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Einsatzleitdienst Schwanau	4	3	5	3	3	5	6	4	2	7		3	45
Führungstrupp Rhein Süd	2	2			2	1	2	1	1	2		1	14
TH- Trupp						1				1		1	3
Bootsführergruppe													0
Löschzug Wasser													0
Löschzug 1	1			2	1			1		1			6
Abt. Ottenheim	3	2	3	2	3	2	4	1	1	5		2	28
Abt. Allmannsweier	2	1	2	3	2		2	2		3		2	19
Löschzug 2	1	1		1	1								4
Abt. Süd	2	3	3	1	3	4	4	3	2	7		2	34

Entwicklung der Einsatzzahlen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einsätze Gesamt	56	43	42	29	38	46	58	71	62	55	45
Schwanau ELD	56	43	42	29	38	46	58	71	62	55	45
Fü.-Tr. Rhein Süd	-	-	-	-	12	22	24	48	33	14	14
Löschzug 1	6	4	6	6	7	2	5	4	5	3	6
Löschzug 2	4	3	5	2	5	2	4	4	4	2	4
Löschzug Wasser	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Bootsführergruppe						4	3	3	2	1	0
TH- Trupp	0	2	2	1	6	2	2	2	3	2	3
Abt. Ottenheim	28	13	13	11	18	27	33	56	39	29	28
Abt. Allmannsweier	15	9	17	13	19	16	22	13	14	15	19
Abt. Süd	15	16	16	14	24	39	46	64	56	38	34

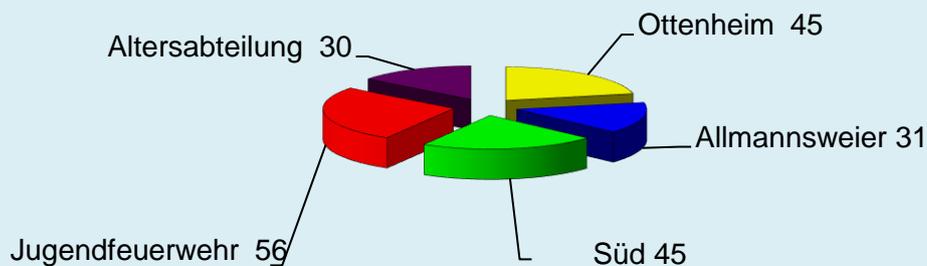
Einsätze



Personalstärke 2022

Abteilung	Feuerwehrangehörige	Veränderungen zu 2021
Ausrückbereich Nord	76	-1
Ottenheim	45	-2
Allmannsweier	31	1
Ausrückbereich Süd	45	2
Einsatzabteilung Süd	45	2
Summe Abteilungen	121	1
Jugendfeuerwehr insgesamt	56	17
Ottenheim	18	
Allmannsweier	15	
Süd	23	
Altersabteilung insgesamt	30	-6
Ottenheim	11	
Allmannsweier	7	
Süd	12	
Summe Feuerwehr Schwanau	207	12

Feuerwehrangehörige 2022 - nach Abteilungen



Personalentwicklung in den letzten 10 Jahren

Abteilung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ottenheim	41	41	45	41	45	41	35	44	47	47	45
Allmannsweier	30	31	28	27	31	28	25	30	31	30	31
Süd	37	34	36	32	45	33	34	37	43	43	45
Einsatzabteilung	119	114	117	108	108	108	100	118	121	120	121
Jugendfeuerwehr	44	56	58	55	55	48	56	35	36	39	56
Altersabteilung	44	45	46	48	46	45	43	40	37	36	30
Summe FF Schwanau	207	215	221	211	209	201	199	193	194	195	207

Ehrungen, Beförderungen und Aufnahmen im Jahr 2022

Beförderungen

Feuerwehrfrau/ Mann

Jenny Ziegler.

Löschmeister

Markus Benz.

Hauptlöschmeister

Simon Wäldin

Oberbrandmeister

Bernhard Groh,
Tim Mauch.

Oberfeuerwehrfrau/ Mann

Jean Sebastian Du- Lude,
Lara Heitz, Jan Lienert,
Domenik Kern, Thilo Holz,
Jan Schmidt, Sven Reuter,
Louis Langenbach,
Martin Zimmermann,
Leonie Neuberger,
Janina Mussler,
Jürgen Ziegler,
Romy Durocher,
Joshua Köbele,
Fabian Mussler.

Hauptfeuerwehrfrau/ Mann

Markus Sielaff,
Sven Becher,
Mike Schandl,
Dominik Rombach.

Aufnahmen

Niklas Meier, Ricco Hermann, Max Moßmann, Luca Witt, Lena Fühner, Gentian Qoshku, Johannes Seibel, Michael Lutz, Romy Durocher, Tobias Derndinger, Marco Ebner, Niclas Bohnert.

Ehrungen

15 Jahre Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber

Johannes Binder, Romy Durocher,
Sebastian Ribbat, Christian Czerwinski,
Markus Sielaff, Markus Benz,
Rene Irion, Andreas Irion.

25 Jahre Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold

Daniel Waschpusch,
Hans Peter Ziegler.

40 Jahre in der Feuerwehr

Werner Bähr
Pierre Maeder

50 Jahre in der Feuerwehr

Winfried Heitz.

60 Jahre in der Feuerwehr

Horst Drexler, Siegfried Roll
Heinz Maurer, Heinz Trunkenbolz.

65 Jahre in der Feuerwehr

Robert Fischer, Kurt Hamm, Horst Maurer

Wir gedenken unsern Feuerwehrkameraden, die im vergangenen Jahr durch den Tod abgerufen wurden und nicht mehr unter uns weilen.

Wir verlieren hochverdiente Kameraden und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

August Roll, Walter Braun, Kurt Hamm, Alfred Furrer.

Überörtliche Ausbildung bei der Feuerwehr Schwanau



Atemschutznotfalltraining im neuen Feuerwehrhaus der Abt. Süd.



Technische Hilfe Training mit Brandschutz 4 in Ottenheim.

Truppführer:	Thilo Holz, Jean-Sebastian Du- Lude.
Atemschutz:	Louis Langenbach.
Lehrgang MÜB Führung:	Jonas Dietrich, Florian Langenbach, Bernhard Groh.
Atemschutznotfalltraining:	Jonas Dietrich, Mike Schandl, Thorsten Materne, Aaron Feindel, Martin Zimmermann, Jean- Sebastian Du- Lude, Bernd Leppert, Tobias Schmidt, Markus Sielaff.
Zug- und Gruppenführertraining:	Florian Langenbach, Michael Langenbach, Paul Seiler, Marco Kopf, Christian Czerwinski, Simon Wäldin, Jürgen Heitz, Thorsten Krenkel, Christoph Kleis, Bernd Leppert, Jörg Markstahler, Jonas Dietrich, Hansjörg Frenk Thomas Frenk, Daniel Häß, Michael Zeller, Tim Mauch, Michael Lutz (N), Michael Götze
Technische Hilfe Training:	Louis Langenbach, Florian Langenbach, Martin Langenbach, Marco Kopf, Bernhard Groh, Paul Seiler, Simon Wäldin, Tanja Spinner, Markus Benz, Christian Czerwinski, Aaron Feindel, Fabian Mussler, Henry Walter, Oliver Grimmig, Christoph Kleis, Bernd Leppert, Jörg Markstahler, Mike Schandl, Michael Lutz (N), Heiko Meier.
Türöffnungsseminar:	Jürgen Heitz, Markus Weber, Simon Wäldin, Daniel Häß, Paul Seiler, Thomas Hamm, Michael Götze, Hansjörg Frenk, Bernd Leppert.
Rettungsschwimmer Silber:	Jörg Markstahler, Jochen Holderer, Marco Ebner.
Schnorcheltauchabzeichen:	Marco Ebner, Jochen Holderer.

Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten



Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten in Offenburg



Teilnehmer Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten in Offenburg



Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten in Offenburg



Teilnehmer Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten in Offenburg

Die Geschicklichkeitsprüfung dient als Einsatzübung und soll, in einem Parcours aufzeigen, wie Maschinentinnen und Maschinisten ihr Fahrzeug beherrschen. Darüber hinaus zeigen die Einsatzfahrerinnen und Einsatzfahrer in einer schriftlichen Prüfung ihre Kenntnisse als Maschinisten sowie über das Straßenverkehrsrecht.

Die Aufgabenstellung entspricht der täglichen Verkehrspraxis, die an Konzentration und Geschicklichkeit der Maschinentinnen und Maschinisten, insbesondere bei der Alarmfahrt, höchste Anforderungen stellt.

Teilnehmer Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten:

Jonas Dietrich, Daniel Heimburger, Tim Mauch, Sebastian Ribbat, Mike Schandl.

Leistungsabzeichen Silber und Bronze.



Leistungswettkampfgruppe Silber in Gengenbach.



Leistungswettkampfgruppe Silber bei der Abnahme in Gengenbach.

Leistungsabzeichen in Silber:

Christoph Kleis, Oliver Grimmig, Jan Schmidt, Lara Heitz, Jan Lienert, Lena Fühner, Henry Walter, Louis Langenbach.



Leistungswettkampfgruppe Bronze in Forchheim.



Leistungswettkampfgruppe Bronze bei der Abnahme in Gengenbach.

Leistungsabzeichen in Bronze:

Sebastian Ribbat, Christian Czerwinski, Janina Czerwinski, Hannah Schmidt, Teresa Schmidt, Thorsten Marterne, Joshua Köbele, Johannes Seibel, Niclas Bohnert.

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Schwanau

Zuerst die Zahlen der Jugendfeuerwehr:

Zum 31.12.2022 bestand die Jugendfeuerwehr Schwanau aus 56 Jugendlichen, darunter sind 15 weibliche Mitglieder. Es gab 20 Neuzugänge. Im Jahr 2022 wurden 72 Stunden Probendienst abgehalten. Außerdem war die Jugendfeuerwehr auf 2 Wintermärkten vertreten und unterstützte die Veranstaltungen der aktiven Wehr. Begonnen hat das Jahr 2022 am 08.01. wie jedes Jahr mit der Christbaumsammelaktion in allen vier Ortsteilen. Gleichzeitig wurden nicht nur Christbäume eingesammelt, sondern auch noch Gelbe Säcke an den Häusern verteilt.

Vielen Dank hier an die Bewohner Schwanaus, die die Jugendfeuerwehr mit ihrem Baum und ihrer Spende unterstützt haben.



Christbaumsammelaktion im Januar 2022.

In den Probenabenden gab es viel zu tun. Viele Kinder und Jugendliche haben sich dieses Jahr entschieden mitzumachen und der Jugendfeuerwehr beizutreten.

In den Proben werden Themen bearbeitet wie zum Beispiel: Feuerwehrtechnik, Notrufe, Erste Hilfe, Knoten, Abläufe und Herangehensweisen bei verschiedenen Problemstellungen.

So erlebt unsere Jungen Spaß und gleichzeitig lernen sie etwas für ihr (Feuerwehr) Leben.

Die Vorbereitung und Durchführung ist eine große Aufgabe, umso größer wird diese, wenn innerhalb eines Jahres 20 neue Mitglieder dazu kommen.

Hier gilt ein sehr großer Dank allen Betreuerinnen, Betreuern und Helfern, welche sich über das ganze Jahr den wachsenden Aufgaben stellen und sich in hohem Maß in der Jugendarbeit engagieren.



Mannschaftstraining der Jugendgruppe Süd.

Im Laufe des Jahres gab es neben den Proben auch Termine an denen Feuerwehr nicht im Vordergrund stand. Zum Beispiel: Bowling-Abend, Sommerabschluss, Grillfest, Weihnachtsfeier usw.



Mannschaftstraining der Jugendgruppe Ottenheim.

Des Weiteren unterstützten wir auch, trotz Terminüberschneidungen, mit einer kleinen Abordnung die Jugendfeuerwehr der Stadt Lahr. Diese hatte zum Jubiläum „175 Jahre Feuerwehr Stadt Lahr“ eine Wette gegen den Oberbürgermeister ausgesprochen.



Eimerkette in der Marktstraße in Lahr.

Hier galt es Wasser vom Alten Rathaus über eine Eimerkette auf den Museumsplatz zu transportieren wo dann über eine alte Feuerwehrspritze mindestens 100 Liter in ein Gefäß gespritzt werden musste.



Eimerkette bei der Wette zum Jubiläum der Feuerwehr Stadt Lahr.

Fabian Götze

Jugendfeuerwehrwart

Das Team Jugendfeuerwehr gewann diese Wette gegen das Team Oberbürgermeister mit seiner Bevölkerung.

Hier den Teilnehmern nochmals herzlichen Glückwunsch zur gewonnenen Wette.

Vorausblickend auf dieses Jahr steht als nächstes eine Schauübung an, mit einer anschließenden Hauptversammlung.



Bei den Laubsägen in der Jugendfeuerwehr.



Beim Löten wurde elektrisch experimentiert.

Abschließend möchte ich mich Bedanken, bei allen Jugendgruppenleitern, Betreuerinnen und Betreuern, für ihren Einsatz das ganze Jahr über.

Ebenfalls gilt mein Dank dem Stellvertretenden Jugendwart Alex Maurer.

Außerdem gilt mein Dank auch all denen, die immer wieder kurzfristig zur Unterstützung einspringen und mit anpacken.

Jahresbericht der Altersabteilung

Folgende Alterskameradentreffen fanden im Jahr 2022 statt:

13. April im Feuerwehrhaus in Nonnenweier,

8. Juni im Feuerwehrhaus in Allmannsweier,

27. Juli im Dreschschof in Wittenweier,

12. Oktober im Feuerwehrhaus in Nonnenweier,

7. Dezember im Feuerwehrhaus in Ottenheim.

Am 27. Juli fand zu gleich unser Sommerfest statt. Nach dem Sektempfang und musikalischer Unterhaltung gab es reichlich Essen und Getränke.



Sommerfest der Alterskameraden im Dreschschof in Wittenweier.

Der Ausflug der Alterskameraden fand am 14. September statt und führte uns über Marckolsheim- Münstertal zum Col du Linge. Nach dem Mittagessen in der „Ferme Glasbron“ ging die Fahrt weiter über Orbey-Kayserberg- Elsässische Weinstraße nach Königschaffhausen zur Kaffeepause. Anschließend Rückfahrt nach Schwanau.



Ausflug der Alterskameraden ins Elsas.

Obmann Alterskameraden

Horst Fliehler

Am 29. Juli nahmen Werner Bähr und ich am Altersobmannstreffen in Zusenhofen teil. Anlässlich 175 Jahre Feuerwehr Stadt Lahr nahmen wir am 24. September am Alterskameradentreffen des Feuerwehrverbandes Ortenaukreis in Lahr-Reichenbach teil. Im Anschluss waren wir noch zu Gast beim Herbstfest der DRK Meißenheim-Schwanau, worüber sich die dortigen Kameradinnen und Kameraden und Mitglieder der DRK gefreut hatten.



Alterskameradentreffen in Lahr- Reichenbach.

Am 7. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus in Ottenheim statt. Hier möchte ich mich herzlichst bei allen Helferinnen und Helfern für die liebevolle Dekoration bedanken. Ein Dankeschön auch an unseren Kameraden Walter Erb und seine Frau für das köstliche Essen.

Des Weiteren haben wir auch in 2022 halbrunde und runde Geburtstage besucht, worüber sich unsere Kameraden immer sehr gefreut haben.

Im vergangenen Jahr sind folgende Kameraden verstorben: August Roll. Walter Braun, Kurt Hamm und Alfred Furrer.

Wir als Alterskameraden bedanken uns beim Bürgermeister a.D. Herrn Brucker, der Gemeinde und dem neuen Bürgermeister Herrn Gutmann für die gute Zusammenarbeit recht herzlich.

Jahresbericht Führungstrupp Rhein Süd



Das Jahr 2022 war sehr einsatzreich für den Führungstrupp, so wie auch die vorherigen Jahre. Aufgrund der Corona- Pandemie legten wir bis März eine Pause mit den Besichtigungen und Übungen ein. Danach beteiligte sich der Führungstrupp wieder an größeren Objektübungen in den Gemeinden, zwei an der Zahl. Diese fanden in Schwanau bei der Firma OCO Ortenauer Gase GmbH und beim Landwirtschaftlichen Anwesen Furrer statt.



Bilder von einem Einsatz in Schwanau Nonnenweier im Februar 2022.



Bild vom Einsatz in Schwanau Allmannsweier im Mai 2022.



Einsatz Dachstuhlbrand in Kappel am 19.06.2022.

Der Führungstrupp nahm im vergangenen Jahr an einer Objektbegehung teil. Wir besuchten die Herrenknecht AG in Schwanau. Es ist immer wieder wichtig solche Sonderobjekte zu besichtigen. Der Führungstrupp wurde in 2022 zu 14 Einsätzen alarmiert, davon 7 in Rust, 4 in Schwanau und 3 in Kappel- Grafenhausen. Gerade bei den vier großen Einsätzen, in Kappel-Grafenhausen und Schwanau, zeigte sich erneut, dass die Unterstützung des Führungstrupps für den Einsatzleiter von einem großen Vorteil ist.



Bild von der Herbstübung in Schwanau- Wittenweier am 29.10.2022.

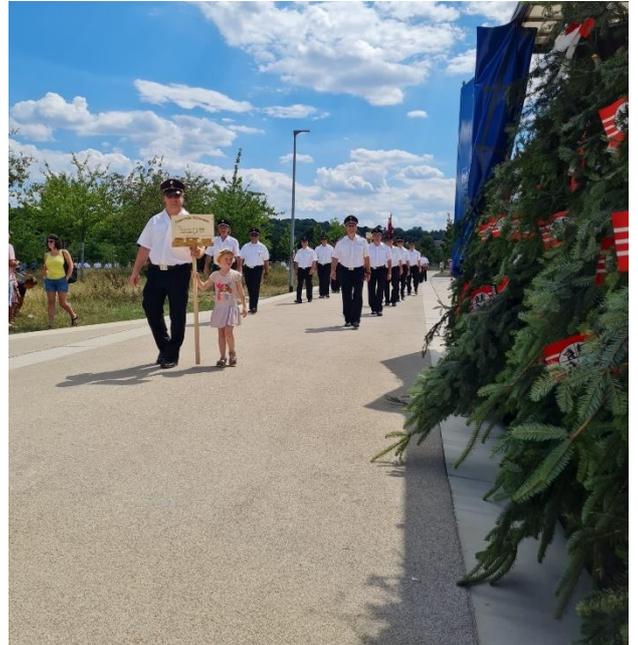
Andreas Haag, Hilmar Singler und Jörg Markstahler

Organisatoren Führungstrupp Rhein Süd

Ausbildung, Veranstaltungen und Kameradschaft



Ausbildung, Veranstaltungen und Kameradschaft



Bilder vom Jubiläumsfest 50 Jahre Gemeinde Schwanau



Bilder von der Abholung und Einweihung des GW-T



Bilder von der Jugendfeuerwehr



Einsatzbilder 2022



Einsatzbilder 2022



Einsatzbilder 2022



Impressum

Zusammengestellt und vorbereitet von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwanau unter der Leitung des Kommandanten der Feuerwehr.

Verantwortlich:	Bernd Leppert
Organisation:	Bernd Leppert
Titelgrafik:	Daria Kaltenbach
Layout & Gestaltung:	Bernd Leppert
Bilder:	Wolfgang Künstle, Feuerwehr Schwanau
Statistiken:	Bernd Leppert
Bildbearbeitung:	Wolfgang Künstle, Bernd Leppert
Druck:	EuroPrintPartner GmbH & Co. KG.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verantwortlichen!

Entdecke die
Welt der

FEUERWEHR



Feuerwehr

Schwannau